

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

# 170 Jahre Bundesgendarmerie



**Jubiläumsausstellung  
anlässlich ihrer Gründung am 8. Juni 1849**

**19. September bis 17. November 2019**

**Eröffnung: 18. September 2019, 17.00 Uhr**

Kurator: Klaus Windischbauer

Führung durch die Sonderschau nach Voranmeldung unter  
+43 699/11778890



Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 – 12, 14 – 17 Uhr

Juni – September: 9 – 17 Uhr, Sa/So/Feiertag: 14 – 17 Uhr

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt, Schlosshof 2  
4240 Freistadt +43 7942/72274

Die Gründung der Gendarmerie (vom französischen gens d'armes – „Leute mit Waffen“) fällt in die Zeit der Revolution von 1848. Am 8. Juni 1849 wurde sie von Feldmarschalleutnant Freiherr Kempen von Fichtenstamm als Bestandteil des k. k. Heeres formiert.



Der Gründer der österreichischen Gendarmerie  
FML Freiherr Johann Franz Kempen von Fichtenstamm  
(1849 – 1859)

Im Jahr 1999 feierte die Gendarmerie ihren 150. Geburtstag. Die Bundesgendarmerie hatte damals einen Personalstand von fast 16.000 Bediensteten, die für die Sicherheit von mehr als zwei Drittel aller Österreicher auf 98 Prozent des Staatsgebiets zuständig waren.

Mit der Zusammenführung der Bundesgendarmerie und des Kriminaldienstes, der Sicherheitswache, sowie Teilen der ehemaligen Zollwache zum neuen österreichweit einheitlichen Wachkörper „Bundespolizei“ am 1. Juli 2005 endete die 156-jährige Geschichte der Gendarmerie in Österreich.



Begleitung eines Transportes durch die Verkehrsabteilung  
des LGK f. OÖ durch Freistadt

Die Ausstellung umfasst ein großes Konvolut von Funktionsabzeichen, Verleihungsurkunden, Dekreten und Uniformen vieler aktiver und im Ruhestand befindlicher ehemaliger Gendarmen aller Verwendungsgruppen beziehungsweise Dienstgrade (in der alten Bezeichnung auch W1 bis W3 Beamte).

